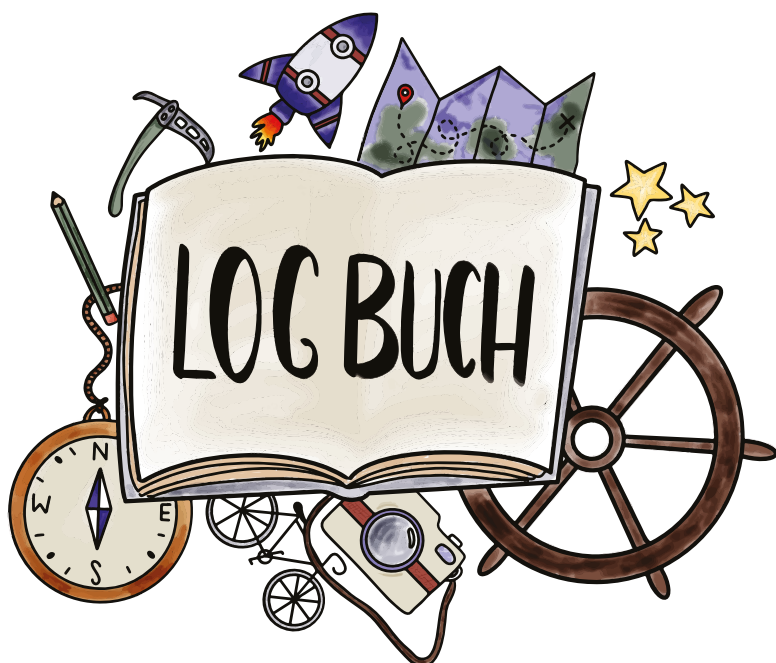




18/68

Gemeinsamer Sommerausflug

Im Sinne des Jahresmottos – „Gildenübergreifende Freundschaften & Begegnungen“ – verbrachten die Gilden Lilienhof und Klub 18/68 ein gemeinsames Wochenende in Oberösterreich. Unser heuriger Sommerausflug führte uns im Juni an die wunderschöne Enns nach Großraming und Trattenbach.

Unser Programm: am Samstag eine Führung durch das fantastische Kutschenmuseum der Fam. Gruber. Dieses Museum ist ein besonderer Ort, mit viel Liebe gestaltet, hoch interessanten Geschichten und Exponaten.

Nachmittags überquerten wir die längste Hängeseilbrücke Oberösterreichs und danach ging's zur gemütlichen Enns-Floß-

fahrt mit Kaffee und Kuchen. Während der zweistündigen Fahrt genossen wir die Musik eines Ziehharmonikaspielers, der uns begleitete.

Im Flöberdorf haben wir übernachtet und den Abend bei gutem Essen und alten Geschichten ausklingen lassen. An diesem Abend wurden alte Freundschaften aufgefrischt, zwei neue Mitglieder (ehemalige*r Pfadfinder*in) gewonnen, viel gelacht und viel gesungen.

Am Sonntag erlebten wir eine interessante Führung im Tal der Feitelmacher in Trattenbach.

Es war ein wunderbares Wochenende mit vielen Erlebnissen, Sonnenschein und lieben Freunden!

Ein herzliches Gut Pfad, Sabina



Zwei erlebnisreiche Tage gehen zu Ende – Ausklang beim Wirtin

Wo tut sich was?

Sa., 15. und So., 16. Oktober 2022

Hüttendienst am Hohenstein der Pfadfindergilde Markersdorf St. Martin

Am 15. und 16.10.2022 gibt es die nächste Möglichkeit die Pfadfindergilde Markersdorf St. Martin am Hohenstein zu besuchen. Für Speis und Trank wird ausreichend gesorgt! Wir freuen uns auf euren Besuch.

Sa., 15. Oktober 2022

Einladung zum Gedenkgottesdienst

Seit Jahren organisiert die Weidlinger Pfadfindergilde Slatin Pascha für die verstorbenen Gildemitglieder, Pfadfinder*innen, Leiter*innen sowie für die ehrenamtlich tätigen Helfer*innen einen Gedenkgottesdienst.

Die Heilige Messe findet um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Peter und Paul statt. Zelebrant dieses Gedenkgottesdienstes wird der Kurat der Gruppe Weidling, Pfarrer Hugo Slaattelid sein.

Pfadfinder*innen, ob alt oder jung, Leiter*innen und Mitarbeiter*innen sowie Angehörige sind zur Gedenkfeier und zur anschließenden Agape herzlich eingeladen.

Pfarrkirche Peter und Paul
Hauptstraße 2
3400 Klosterneuburg

Sa., 27. und So., 28. Mai 2023

Die Pfadfindergruppe Freistadt feiert am Pfingstwochenende 2023 ihr 100-jähriges Bestehen.

Die Pfadfindergilde Freistadt unterstützt natürlich diese Feierlichkeiten und wir würden uns freuen – ganz im Sinne des Jahresmottos 2022 „Gildenübergreifende Freundschaften & Begegnungen“ – wenn wir viele Gildefreunde aus Nah und Fern bei uns in Freistadt begrüßen können!

Wolfgang Miesenböck, GM Gilde Freistadt

80 und älter

Historischer Triumph am Gatterhölzl

Wir schreiben den 14.05. des Jahres 2022. Ein Team der Pfadfindergilde 80 tritt zum wiederholten Mal an, um in den pfadfinderischen Olymp der Eltern-Kind-Rätselralley aufgenommen zu werden. Vornehmlich Pfadfinder*innen der Gruppe 80 messen sich mit ihren Eltern in unterschiedlichen Disziplinen, wie z. B. Parcourlauf, Zeltaufbau, blindes Scheibtruhenfahren mit Ballfischen und ähnlichem. Und siehe da, eine Gruppe mit Gildemitgliedern schaffte es tatsächlich auf die oberste Stufe des Siegerpodests. Ehrenhalber seien an dieser Stelle die vier unerschrockenen Guides zu erwähnen, die einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet haben.



Die Siegergruppe 80 und älter

Austrian Grand Canyon – die Ötschergräben

In diesem Jahr wählte Peter eine öffentliche Anreise für unsere Frühjahrswanderung. Dadurch wurde ein Rundwanderweg durch die Ötschergräben (ein Highlight vor

allem für die Kinder) und auf die Gemeindealpe möglich. Die Anreise erfolgte per Zug nach Wienerbruck. Von dort wanderten wir durch die Ötschergräben, wo sich ein paar Hartgesottene ein eiskaltes Bad gönnten (2:1 für die Kinder!). Übernachtet wurde im Schutzhaus Vorderötscher. Am nächsten Tag war der höchste Punkt der Wanderung, das Gipfelkreuz auf der Gemeindealpe und das Terzerhaus das Ziel. Im Anschluss ging es hinunter nach Mitterbach und mit der Himmelstreppe bis St. Pölten. Ein perfektes Wochenende!



Es geht bergauf mit uns

Schneller durch Wien

Nur etwas mehr als ein halbes Jahr nach unserem letzten Vienna City Marathon (VCM) ging es in gleicher Staffel-Formation aber unterschiedlicher Reihenfolge wieder laufend 42,195 Kilometer durch Wien. Auch wenn im Vorfeld keiner in der Gruppe eine Steigerung für möglich hielt, pulverisierten wir unsere bisherigen Zeiten. Die Nachbesprechung fand in gemütlicher Atmosphäre in der Pizzeria unseres Vertrauens statt.



TRANSPARENTE LÖSUNG. KLARES DESIGN.

GLASBAU IN PERFEKTION. Gemeinsam mit renommierten Architekten planen und errichten wir moderne, fast unlösbare Ideen im Glasbaubereich. Als Innovationsführer setzen wir auf neueste Technologien, Funktionalität sowie zeitloses Design.

Hier entsteht ein Projekt der Firma
glas-technik.at

fuchs.glas-technik.at gmbh | Telefon: +43 (0)7435 58 880
info@glas-technik.at | Gewerbeplatz 5, 4300 St. Valentin

Ehrungen

Feistritz

Im Rahmen der Gildetage wurde bei der Generalversammlung der Pfadfindergilde Österreichs unsere DGM **Inge** für ihr außergewöhnliches Engagement im Vorstand **zum Ehrenmitglied im Verband der PGÖ ernannt**.



Liebe Inge, wir sind sehr stolz auf dich und gratulieren dir sehr herzlich!

Für besonders verdienstvolles Wirken wurde DGM **Dina** das **Ehrenzeichen in Silber** von der Pfadfindergilde Österreichs verliehen. Liebe Dina, wir gratulieren auch dir sehr herzlich!

Roman Köhler

Für seinen organisatorischen Einsatz bei der Pfadfindergilde Roman Köhler wurde **Franz Oswald** der **Weberknoten in Silber** verliehen.

Gildemeister **Manfred Walden** wurde bei der Generalversammlung im Mai für seine langjährige Tätigkeit als Rechnungsprüfer im Gildeverband mit dem **Goldenen Dankabzeichen** ausgezeichnet.

Die Gilde Roman Köhler gratuliert ganz herzlich!



Manfred Walden erhält das Goldene Dankabzeichen.

Bad Vöslau

Die Gilde als unterstützende Gäste am Gruppenlager

Eigentlich hätte das Lager schon vor zwei Jahren stattfinden sollen, aber coronabedingt war es erst heuer möglich. Motto und Hintergrundgeschichte im Wasserspreng war „Der Herr der Ringe“. Die spannende Reise in Mittelerde mit ihren fantasievollen Kostümen und Bauten umspannte das gesamte Lager und einige der Gilde waren von Freitag bis Sonntag aktiv mit dabei.

Ischtwan

Einmal Pfadfinder*in – immer Pfadfinder*in

Am Tag des Halstuchs trafen sich viele Leiter*innen beider Gruppen sowie einige unserer Gilde zu einem gemütlichen Abend, an dem das Miteinander und angeregtes Plaudern über die Altersgrenzen hinweg gefördert wurde ...



Die kreativen Köpfe des Lagers, bei der letzten Teambesprechung für den Abenteuertag.



Gruppe und Gilde Bad Vöslau am Tag des Halstuchs

Ebelsberg-Pichling

Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!

Wir haben bei uns in Pichling eine Alpakafarm. Mit sechs Tieren und einer unvergesslichen Wanderung rund um den idyllischen Weikerlsee bereitete uns die Familie Friesenecker einen besonderen Abend.



Nach einem zweistündigen Karawanenmarsch mit den Alpakas an der Leine wurden wir auf ihren Bauernhof mit Lagerfeuer, Getränk und Kuchen eingeladen.

Weil Wolfgang so brav gewandert ist und wir Pfadfinder natürlich immer brav sind, war das Wetter herrlich und die Nacht lau. Einzig Hubert hatte das Problem, dass Uschi sich in Linus das schwarze Alpaka verliebt hat und gar nicht mehr heimgehen wollte.

Baden

70-Jahr-Jubiläum unserer Gilde

Am 25.06. trudelten unsere Gildemitglieder, Freund*innen und Familien sowie viele Leiter*innen aus der Gruppe auf dem Hüttengelände ein, um nach einem kurzen Suchspiel ein riesiges Puzzle zusammenzubauen, um so auf die letzten sieben Jahrzehnte zurückzublicken.



Markus konnten wir während des Festakts feierlich in unsere Runde aufnehmen, den Geburtstagskindern wurde gratuliert, eine unglaublich schöne Torte wurde gegessen.

Die vorbereitete Zeitreise im Gruppenraum wurde gut besucht und es wurde in Erinnerungen geschwelgt. Dank der Hilfe großartiger Grillmeister wurden wir mit unserem Grillgut in Windeseile versorgt.

Abends hat uns Gio als Zeremonien-



Unsere eindrucksvolle Torte zum 70er

meister durch den Lagerfeuerabend begleitet. Wir konnten Neues lernen oder unserem Gedächtnis auf die Sprünge helfen und längst vergessene Rufe/Singspiele reanimieren, was sowohl für Jung und Alt unglaublich wertvoll war. Genossen haben es alle. Die Gemeinschaft, die Geselligkeit, das Wiedertreffen alter Freund*innen, das Kennenlernen neuer Freund*innen. Sogar, dass man endlich wieder nach Lagerfeuer duftet und der Hals kratzt vom vielen Tratschen und dem lauten Mitsingen.

Wir alle waren und sind von diesem Fest beflügelt und sehen zuversichtlich in die kommenden Jahre. Bedanken möchte ich

mich zum Schluss bei jedem persönlich: Du hast das Fest zu einem Hochfest gemacht.

Angy

Auf in den Sommer

Bereits zum 3. Mal luden wir zu unseren Abendspaziergängen ein, um so in den Sommer zu starten. Diesmal ging es auf den Harterberg, in die Tribuswinkler Au und rund um den alten Steinbruch. Nun treffen wir uns jede Woche bei einem anderen Heurigen.

Netti



Den Tag des Halstuchs begrüßten wir auf der Theresenwarte mit einem herrlichen Sonnenaufgang.

Feiern und Freuen

Von 03.–06.06. feierte die Pfadfindergruppe Braunau ihr 60-jähriges Bestehen. Pandemiebedingt musste dieses Fest um ein Jahr verschoben werden. Ein großes Schaulager zog viele Pfadfinder und Freunde an, um mitzufeiern. Auch die Gilde war eingeladen, bei dieser Veranstaltung einen Teil beizutragen und wir beteiligten uns am Samstag bei der Aktion „Open Pots“.



Mit unseren „Gildetalern“ hatten wir vollen Erfolg – 250 kleine Faschierte Laibchen fanden reißenden Absatz.

So mancher Besucher war verwundert, auch erwachsene Pfadfinder bei den Pfadis zu finden.

Ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag war der spirituelle Höhepunkt dieser gemeinsamen Tage. Ein „Pubquiz“ und weitere Spiele ließ uns wieder spüren, wie unbeschwert und lustig es unter uns Pfadfindern sein kann.

Die Gildefahne wehte auf dem Fahnenmast gemeinsam mit der Fahne der Braunauer Pfadfindergruppe. Es war ein sehr schönes Erlebnis, zu sehen, wie gut unser Verhältnis mit der Gruppe funktioniert und betrachten dies nicht als selbstverständlich, sondern sind sehr dankbar dafür!

Rückschau 60 Jahre Pfadfinder

Anlässlich des 60-Jahre Jubiläums der Pfadfindergruppe Braunau konnten wir in unserer Mitte zwei Gründungsmitglieder der Gruppe finden – Helmut Hatheyer und Hans Wolf sind Braunauer Pfadfinder der ersten Stunde. Beide sind seit Anbeginn ohne Unterbrechung bei den Pfadfindern registriert und haben am Vereinsleben

mehr oder weniger aktiv mitgearbeitet. Seit 2013 sind sie ebenfalls wieder Mitglieder der ersten Stunde, wenn nun auch in unserer Gilde. Besonders Helmut hilft, wann immer er gefragt wird und ist bei allen Ver-

anstaltungen ein verlässliches Mitglied. Seine Erfahrung wird von uns allen sehr geschätzt und ist eine wertvolle Quelle an Wissen. Danke Helmut!

Stolz dürfen wir auch sein, einen Georgsritter in unserer Mitte zu haben. Günter Kriegleder bekam diesen hohen Pfadfinderorden für seine lebensrettende Aktion als junger Braunauer Pfadfinder verliehen. Er konnte als 15-Jähriger ein ertrinkendes Mädchen aus dem Wasser ziehen und es so vor dem sicheren Tod bewahren. Es ist an der Zeit, Günter wieder vor den Vorhang zu holen. Auch wenn ihn seine angeschlagene Gesundheit an den Gildetreffen oft hindert, ist Günter von ganzem Herzen ein Georgsritter geblieben!



Jede Bank legt Wert auf gute Performance.

Nicht jede motiviert zu Höchstleistungen.

150 **oberbank**
JAHRE

Oberbank. Nicht wie jede Bank.

Bruck an der Leitha

Einblicke ...

Im Juni fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Unserem Gildemeister Sven-Erik Janc steht nun Dr. Ilse Krakhofer als seine Stellvertreterin zur Seite, die restlichen Vorstandsmitglieder führen ihre Ämter weiter. Ein herzliches Dankeschön an Mag. Wolfgang Windholz, der in der vergangenen Periode als Gildemeister-Stv. fungierte und nunmehr den Vorstand als Beirat unterstützen wird.



Beinahe heimlich, still und leise hat sich in den letzten Wochen Helmuth Janc im Kellerabteil unseres Klublokals betätigt und sein handwerkliches Geschick unter Beweis gestellt. Wir danken ihm für seine Bemühungen und freuen uns über den neu geschaffenen Stauraum.

... und Blicke hinaus

Wir blickten in den vergangenen Monaten mehrmals über den Tellerrand des Altpfadfinderklubs hinaus und waren mit der Pfadfinderjugend, in der Stadtgemeinde und auch international aktiv. So brachten wir unter der Leitung von Ilse Krakhofer den Brucker WiWös die Kräutervielfalt in unserem Harrachpark näher. Nach ausgiebiger Begutachtung und Sammlung konnten die Kinder diese dann mit selbst gemachten Aufstrichen und Weckerln verkosten.



Sven-Erik Janc und Elisabeth Riegler versuchen sich bei der Olympiade im Gummistiefel-Schleudern.



Samra, Ilse Weintögl und Lisi Hable rühren kräftig die Pfadfinder-Werbetrommel am Hauptstadtfest.

Die Einladung der Gruppe zum Gruppenwochenende „Hikerei“ nahmen wir gerne an, um ein bisschen Lagerluft „wie damals“ zu schnuppern – beim Wandern, Übernachten im Freien und am Lagerfeuer, wo wir unsere Gitarren- und Sangeskünste bewiesen.

Anlässlich des Bezirkshauptstadtfests „100-Jahre-Niederösterreich“ präsentierten wir einerseits zahlreichen Besuchern unser Pfadfindermuseum, andererseits beteiligten wir uns selbst am Geschehen am Brucker Hauptplatz.

Bei einem Kurzbesuch in Pécs konnten wir unsere sporadischen Kontakte zu ungarischen Pfadfinder*innen ein wenig vertiefen und die österreichische Pfadfindergilde vorstellen.

Enns

Es war beeindruckend ...

... was uns unser Fritz da vorgeführt hat. Einen Film über das Aisttal im Mühlviertel (man muss nicht weit reisen, um schöne Aussichten genießen zu können) sowie über den Offensee – eine Naturschönheit Österreichs.



Der zweite Film hat uns über die Grenzen hinweg reisen lassen: nach Marokko, dem Land im Aufbruch, in dem Fritz und seine Maria Urlaub gemacht haben.

Radln stärkt die Wadln!

Bei Halbzeit – insgesamt sind wir bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 18 km/h knapp 40 km geradelt – spürten

wir nur mehr Durst und Hunger. Am nächsten Tag allerdings waren die Wadln Thema Nr. 1. So manches Gildemitglied hatte einen richtigen Muskelkater. Die wunderschöne Strecke, die uns von Enns über St. Florian zur Wallfahrtskirche Ruprechtshofen und noch viel weiter führte, zeigte uns wieder mal, wie schön unsere Heimat ist.

Radln stärkt die Wadln! Ja, das stimmt. Fritz, super war's! Danke für die Organisation.

Helga



Die fleißigen Ennser Gildemitglieder

Georgs-Gilde Salzburg

Wir konnten ein Gildenjahr mit mehreren Gildeabenden und sogar einem Faschingsabend mit Musik trotz pandemiebedingter Einschränkungen traditionell mit unserem sommerlichen Grillfest abschließen.

Helga Rathauscher GMin



Grillfest: Bei Livemusik und ausgezeichnetem Essen unterhielten sich alle bestens.

Feistritz

Pflanzenmarkt

Die Pfadfindergilde Feistritz übernahm in bester Tradition die Verköstigung. Von vegan bis traditionell, über Mehlspeisen bis hin zu den Getränken.

Loipersdorf Wanderung über „Stock und Stein“

Über Stock und Stein ging unsere Wanderung rund um Loipersdorf. Bei prachtvolltem Wetter starteten wir bei der Therme, wanderten durch Wälder und Wiesen, entlang von Weingärten mit herrlichem Ausblick, vorbei an Buschenschenken und einigen Labestationen. Für GS und GB, mit Kindern und Hund war diese ca. 10 km lange Wanderung ein großer Spaß und teils eine sportliche Herausforderung. Im letzten Abschnitt fand noch ein Besuch der Vinothek statt, bevor es zum Ausgangspunkt zurückging. Einen gemütlichen Ausklang fand diese Veranstaltung beim Thermenheurigen, wo die sportliche Runde bereits von einigen Nichtwanderern erwartet wurde. Ein großes Lob und Danke unserer GS Manuela für die gute Idee und Organisation.

Gildenübergreifende Freundschaften

Im Zuge unserer Einladung zu „Gildenübergreifenden Freundschaften“ durften wir die St. Georgsgilde aus Graz herzlich begrüßen.



Im Programm vorgesehen war ein Wortgottesdienst auf der Pfadfinderwiese. Gruppenkurator Mag. Werschitz fand zum Thema des Tages in seiner Predigt die passenden Worte mit einem Vergleich von Brücken und Bauwerken, welche Länder verbinden.

Es war ein wunderschöner Gedankenaustausch. Umrahmt wurde diese feierliche Andacht vom Gesang des Pfadfinderchors. Nach einer Agape zeigte unsere GS Gabi unseren Gästen die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. Bei der Buschenschank Habersack klang die Veranstaltung gemütlich aus.

Sonnwendfeier

Dieses Fest wollte die Jugend mit uns GS verbringen. Mit Steckerlbrot für die Kleineren und Grillerei für alle war für das leibliche Wohl gesorgt. Unterhaltsam und mit viel Spaß ging es durch den Nachmittag, danach saßen wir gemütlich ums Lagerfeuer und sangen uns durch die Liederbücher. Weit entfernt vom Gedanken an kürzere Tage ging dieses Beisammensein bei Gesang und herrlichem Wetter zu Ende.

Markersdorf St. Martin

Kochen am Kalvarienberg St. Pölten

Soziales Engagement ist uns wichtig, daher haben wir am 21.05., nach einer längeren Pause, in St. Pölten für Obdachlose gekocht.



Ein starkes Küchenteam - Dani, Christa, Susi, Magdalena und Barbara (v.l.n.r.)

Die Emmausgemeinschaft St. Pölten ist ein Verein zur Integration sozial benachteiligter Personen und bietet Unterstützung für Menschen in Krisensituationen. Gerne unterstützen wir – die Pfadfindergilde Markersdorf St. Martin – diese Einrichtung. Daher haben wir einen Menüplan erstellt, Lebensmittel und Kuchenspenden besorgt und dann den Kochlöffel geschwungen. Die Freude und Dankbarkeit der Menschen für ein köstliches warmes Essen war sehr groß und somit war es auch für uns eine gelungene Pfadfindertat.

Barbara Lechner

Fortsetzung nächste Seite

FACKELN

Wir bieten eine riesige Auswahl an Fackeln für Wanderungen, zum Beleuchten von Wegen, uvm.

Unser Familienbetrieb fertigt Fackeln in reinster Handarbeit in alter Tradition seit über 100 Jahren. Es werden fast ausschließlich heimische Materialien und natürliche Rohstoffe verwendet.



Europaweiter Versand oder Abholung!

**Traiskirchnerstraße 14
2512 Tribuswinkel**

Telefon: 02252 / 80 235
E-Mail: info@fackeln.at
Web: www.fackeln.at



Friesach

Es ist in Stein gemeißelt,
die Pfadfindergilde Burgenstadt
Friesach ist 60 Jahre alt.



Um dies zu feiern, trafen wir uns am frühen Nachmittag des 07.07. beim Stadtgraben, um dem Obmann (Förderungsverein zur Rettung des Stadtgrabens in Friesach) Hr. Altbürgermeister Max Koschitz eine Spende für den Erhalt von 2 m² Stadtgrabenmauer zu überreichen.

Beim anschließenden Festakt im Hof unseres Gildeheimes konnte Gildemeister Leopold Samonig zahlreiche Gäste begrüßen: Hr. Pater Miroslav Vána OT, Fr. Vizebürgermeisterin Ursula Heitzer, Hr. Herbert Wastian Obmann der Pfadfindergilde Friesach, Hr. Ehrengildemeister Arnold Putz, die Mitglieder der Pfadfindergilde Friesach mit Familien und zahlreiche ehemalige Pfadfinder*innen und Freunde.

Mit Grußworten von Frau Vizebürgermeisterin, Glückwünschen aus dem Verband, einem kleinen Rückblick über 60 Jahre Pfadfindergilde Friesach und dem Segen für die nächsten zehn Jahre – gespendet durch Hr. Pater Miroslav – wurde der Festakt beendet.



GM-Stv. Wolfgang Salzer, GM Leopold Samonig und GM-Stv. Roland Kletz

Es wurde noch ein schöner Nachmittag mit selbst gebackenen Kuchen, Brötchen, Getränken und Fotos aus vergangenen Tagen. Dabei wurden viele Erinnerungen und Geschichten neu entdeckt.

Gföhl

Die Gruppe zu Besuch im Gildeheim

Die GuSp der Pfadfindergruppe Gföhl besuchten mit ihren Leiter*innen unsere Gilde. Das Heim wurde besichtigt und dann gab es für die Kinder ein Lagerfeuer, in dem Stangelbrot gegrillt wurde.



Guides im Gildeheim

Bei einem weiteren Besuch der Gruppe wurden im Gildeheim die Versprechensfeiern der Biber, der WiWö und eines Guides abgehalten. Auch die Eltern der Kinder kamen zu Besuch und beim Lagerfeuer wurde wieder Stangelbrot und auch Marshmallows gegrillt.

Gildenübergreifende Freundschaften

Bei der 51. deutschsprachigen Konferenz der PPÖ mit dem Leitthema „Brückenbauen“ haben von der Gilde Gföhl Ewald und Resi Braun mit der Feldküche in Salzburg unterstützt.



Bei der Essenszubereitung für DSK

Gemeinsam mit den Gilden Kitzbühel, der Georgsgilde Salzburg und Maxglan wurde für das leibliche Wohl der Konferenzteilnehmer*innen gesorgt.

Fortsetzung Markersdorf St. Martin

„Loich-Runde“ – auf der Suche nach Spuren der Vergangenheit

Egal ob zu Fuß oder mit dem Mountainbike, am 11.06. machten sich einige Mitglieder und Freunde der Pfadfindergilde Markersdorf auf den Weg, um die ersten Lagerplätze aus den Jahren 1981 und 1984 zu besuchen.

Ausgehend vom Bahnhof Loich marschierte eine gut gelaunte Gruppe entlang des Loichbaches bis zur Lagerwiese. Gleichzeitig startete eine sportliche Gruppe von Mountainbiker*innen über idyllische Wiesen und Wälder ihre Tour. Auf der wunderschönen Lagerwiese wurde gemeinsam eine Pause eingelegt, wo alte Geschichten und lustige Erinnerungen von damals ausgetauscht wurden. Nach dem Rückweg durch die malerische Landschaft des Pielachtals gab es noch eine Stärkung in der gemütlichen Mostschenke.

Barbara Lechner



Dieser gemeinsame Ausflug der Generationen in die Vergangenheit der Pfadfindergilde Markersdorf, ob sportlich oder gemütlich, bei noch dazu perfektem Wetter, wird vermutlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Graz St. Georg

Zukunftsklausur

Alles verändert sich, alles ist in Bewegung. Wir berieten im April über die Zukunft unserer Gilde.

Gildenübergreifende Begegnungen

Es ist eine liebe Tradition, zur Strudelparty nach **Trofaiach** zu fahren und die vielen süßen und pikanten Köstlichkeiten zu genießen.

Langenwang feiert heuer mehrere Jubiläen. Wir waren am 21.05. dabei und wanderten gemeinsam zur Ruine Hohenwang.

Fortsetzung übernächste Seite

Empfehlung: Auf zum Hohenstein ...

... heißt es für alle Wanderbegeisterten
am 15. und 16. Oktober 2022.

Denn an diesem Wochenende hat die Gilde Markersdorf St. Martin wieder Hütten-
dienst!

Der Aufstieg zum Otto-Kandler-Haus (1195 m) wird, egal ob aus dem Pielachtal oder Traisental kommend, mit einer tollen Aussicht und köstlichem Hüttenessen belohnt.

Wer aus dem Pielachtal zu uns kommt, sollte vom Parkplatz in der hinteren Sois – nahe Kirchberg an der Pielach – aus starten. Von hier aus kann man den Hohenstein sowohl über die Ebenwiese oder den Löbelgraben in ca. 2,5 Stunden (je nach Gehtempo) erreichen. Wer lieber aus dem Traisental kommt, kann von etwas außerhalb von Schrambach (Engleitenweg) in ebenfalls ca. 2,5 Stunden zum Hohenstein gelangen. Weitere Touren findet man auf der Homepage des Alpenvereins.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass unsere Küche aus organisatorischen Gründen am Sonntag nur bis 15:00 Uhr geöffnet und eine Übernachtung leider nicht möglich ist.

Gilde Markersdorf St. Martin

Allgemeine Infos zum Otto-Kandler-Haus:

http://www.alpenverein.at/sankt-poelten/huetten/1_otto_kandler_haus.php

<https://www.facebook.com/Hohenstein.OttoKandlerHaus>

Öffnungszeiten Sommersaison 2022:

30.04.–30.10.2022, jeweils Samstag ganztags und an Sonn- und Feiertagen bis 15:00 Uhr

Allgemeine Auskünfte und Reservierungsanfragen an:

ÖAV-Hüttenreferentin
Margarete Niederhametner
0664/528 67 33



Wir würden uns freuen, wenn ihr uns zahlreich besucht!



Sonnenaufgang am Hohenstein in den Türritzer Alpen

Redaktionsschluss für die 4. Ausgabe 2022: 10. November

Adress- sowie Namensänderungen sind bitte der*dem GM*in bekannt zu geben.

- Bitte sendet eure Inhalte an: redaktion@gildenweg.at
- Achtet bei den Fotos bitte auf originale Auflösung, und wenn ihr mehrere Fotos übermitteln wollt, nutzt bitte den Service von www.wetransfer.com.

Bitte nehmt Rücksicht auf die maximale Zeichenanzahl:

- Im vorderen allgemeinen Teil sollten Artikel nicht über 2600 Zeichen haben.
- Logbucheintrag: 1600 Zeichen (entweder ein langer Artikel oder mehrere kurze Berichte)
- Fotos sind im Artikel mit einer Bildunterschrift zu versehen.
- Nachrufe sollten sich um die 700 Zeichen bewegen.

Fortsetzung Graz St. Georg

Beim Gildenkreuz hielt der Pfarrer von Krieglach und Kurat der Gruppe eine stimmungsvolle Andacht. Der Imbiss danach gestaltete sich als geselliges Kennenlernen und fröhlicher Erfahrungsaustausch.

Die **Damengilde Feistritz** lud Anfang Juni zu einem Treffen der Gilden des Distrikts Süd. Bei der Feldmesse wurde der Heilige Geist auf uns herabbeschworen. Anschließend konnten wir die Pfeilburg, das stolze Stadtmuseum von Fürstenfeld, besichtigen. Das Treffen klang in einer Buschenschank aus.

Für die **Gildentage in Wien** möchten wir uns herzlich bedanken. Eine sehr gelungene Veranstaltung für alle Teilnehmer*innen! Wir haben viel Neues und Interessantes gesehen, herzliche Kontakte erlebt und das neue PGÖ-Team kennengelernt.

Ein großes Dankeschön an die „Alten“ und viel Freude und Erfolg den Neuen.

Dass wir den 1. Preis für die Aktion „An Bam aufstölln“ gewonnen haben, war eine absolute Überraschung ... Besten Dank!

Wer da ist und Zeit hat, kommt immer wieder gern zum **Willkommenstreff** (früher Sonnwendfeier) mit Grillen und Singen auf den Lagerplatz.

Mit etwas Verspätung konnten wir Ende Juni den **50. Geburtstag unseres Kuraten Abt Philipp** vom Stift Rein endlich nachfeiern und ihm als Dank für seine Bemühungen um die Gilde den Goldenen Weberknoten verleihen.

Sommerlicher **Gildeabend auf dem Schlossberg** – lockeres Beisammensein und ein bisschen Abstand von den Sorgen und Ereignissen des Alltags.



Goldener Weberknoten für Abt Philipp vom Stift Rein

Mülln

Jubiläum

Mit einem Wochenendlager am Lipplgut feierten wir unser 30-jähriges Jubiläum zusammen mit unseren „Patenkindern“, der Gilde Braunau.



Nach der Generalversammlung im Schatten des Nussbaums gab es Kaffee und Geburtstagskuchen.

In der Tenne eröffnete unsere Gildekanzlerin Eveline Truhlar die Ausstellung ihrer Gemälde. Danach holten uns zwei Traktoren mit Anhänger ab zum zünftigen Bauerngolf. So viel Aktivität machte hungrig, deshalb stärkten wir uns beim Büffet.

Beim anschließenden Lagerfeuer konnte Gildemeister Markus den Goldenen Weberknoten an Eveline verleihen – für ihre Verdienste um die Gilde.

Fortsetzung nächste Seite

Jubiläumsangebot

KRAFT TANKEN UND ENERGIE SPÜREN

50 Jahre Curhaus Bad Kreuzen – Gönnen Sie sich eine vitalisierende und entspannende Auszeit inmitten der wohltuenden Natur im Mühlviertel. Überzeugen Sie sich selbst und feiern Sie mit uns! TIPP: Heilmassagen telefonisch zubuchbar!

- » Vollpension „Gesunde Auszeit“
- » 1 TEM Guss
- » 1 Kräuter-Auflage
- » Wyda – Mental- und Körpertraining (MO-FR)
- » Teilnahme am 5-Säulen-Gästeprogramm

6 ÜN DZ/EZ „Klösterl.“
€ 512,- p.P.

6 ÜN DZ/EZ „Komfort“
€ 701,- p.P.

6 ÜN DZ/EZ „Studio“
€ 733,- p.P.



Curhaus Bad Kreuzen

Bad Kreuzen 106 • 4362 Bad Kreuzen
Tel. 07266 / 6281

badkreuzen@marienschwestern.at • www.curhaus.at

Fortsetzung Mülln

Lange saßen wir dann in einer sternenklaren Nacht im Hof des Lipplguts zusammen. Nach einem reichhaltigen Frühstück putzten wir noch alles sauber. Mit „Nun Brüder dieses Lebewohl“ beendeten wir ein schönes und erlebnisreiches Wochenende.



Weitere Aktivitäten ...



Gildentage: Vier Müllner mit einem Maxglaner bei den Gildentagen: klein, aber fein.



Schlusslagerfeuer: Starke Beteiligung der Gilde beim Schlusslagerfeuer der Gruppe



Gildegillen: Traditionelles Gildegillen zu Ferienbeginn in Fürstenbrunn

Johann Petrak

Fronleichnamspzession der Pfarre Kaiserebersdorf

Am 16.06. fand nach der Hl. Messe die Fronleichnamspzession in Wien-Kaiserebersdorf statt. „Wir freuen uns, dass wir den Fronleichnamstag nach zwei Jahren der Pandemie wieder in gewohnter Weise begehen konnten“, sagte Pfarrer Mag. Pavel Povazan. Im Anschluss gab es auf dem Gelände bei der Gilde Johann Petrak ein gemütliches Beisammensein der Pfarrgemeinde. Die Blasmusikkapelle Sektion Wien Süd-Ost umrahmte die Feier festlich mit traditionell österreichischer und böhmischer Blasmusik. Die Pfadfindergilde hatte auch diesmal Unterstützung zugesagt und die Verpflegung sichergestellt. Ein Teil der Spendeneinnahmen konnte zur Finanzierung des Sommerlagers eines Kindes verwendet werden.

Ukrainische Pfadfinder bei der Gilde Johann Petrak

Das Unfassbare ist eingetreten. Es herrscht Krieg in weniger als tausend Kilometer Entfernung und zwingt viele zur Flucht. Mit den tragischen Ereignissen in der Ukraine haben viele Kinder mit ihren Eltern, meist nur den Müttern, Zuflucht in Wien gefunden.

Die Ukrainische Pfadfindergruppe in Wien

hat am 01.05. eine Aktion unter der Koordination von Christian Prinz vom Elternrat veranstaltet, um vom grauen Alltag abzuweichen. Die Gilde Johann Petrak hat sofort Unterstützung zugesagt und den Lagerplatz und Infrastruktur zur Verfügung gestellt. Roman Stidl und Albert Weber haben diese Aktion den Tag über persönlich betreut. Über 150 Kinder, Jugendliche, Eltern und Pfadfinderleiter*innen waren anwesend. Die Pfadfindergruppe 71 hat Material für Spiele, Basteln, Verpflegung und Lagerfeuer zur Verfügung gestellt.



Gemeinsam wurden Marshmallows über dem Feuer warm gemacht.

Nach unserem Motto „Jeden Tag eine gute Tat“ freuen wir uns, dass wir Pfadfinder*innen in Wien-Simmering einen Beitrag zur Toleranz und Mitmenschlichkeit geleistet haben.

Wolfgang Zimmermann

Oberwart

Empfehlung: Planetenwanderweg

Weitere Infos:



Bei wunderbarem Wetter trafen wir uns vor dem Felsenmuseum in Bernstein, dem Ausgangspunkt des Planetenwanderweges. Auf diesem 5,5 km langen Wanderweg ist die Sonne samt ihren neun Planeten (Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Pluto) im genauen Größen- und Entfernungsverhältnis im Maßstab 1:1,1 Milliarden dargestellt. Der Beginn der Wanderung war am Hauptplatz mit der Sonne, einem Kunstwerk aus Eisen mit einem Durchmesser von 1,26 m. Die Modelle der Planeten sind Halbkugeln, gedreht aus Edelschmelze, die jeweils mit der genauen Beschreibung des Planeten auf besonders großen Schmelztafeln angebracht sind. Es war eine gemütliche, unbeschwerter Wanderung mit einer Zwischenrast beim Planeten Uranus und anschließend gemeinsamen Mittagessen.

Georgsfeier mit Gildehall

Unsere Georgsfeier am 23. April gestalteten wir dieses Jahr besonders feierlich mit einem geschlossenen Gildehall. Nachdem wir in den letzten Jahren erfreulicherweise neue Mitglieder aufnehmen durften, wollten wir im Rahmen dieser Feier unseren 1. Gildehall abhalten, sowohl zur offiziellen Aufnahme als auch zur Erneuerung des Gildeversprechens und zur Erinnerung an die Gildegesetze. Dabei wurde an die Worte von Lord Baden-Powell erinnert: Lasst uns diese Welt ein bisschen besser verlassen, als wir sie vorgefunden haben.



GM Gerhard bei der Übergabe der Gildehallstücher samt Knoten

Ein herzliches Dankeschön an die vier neu aufgenommenen Gildemitglieder Sonja, Edith, Alex und Ewald, die im Anschluss zu Speis und Trank einluden.

Gusti

Maxglan

Geburtstag und Holland: Beim April-Gildeabend feierte Alexandra mit uns ihren halbrunden Geburtstag.



Am Beginn gab es einen Sektempfang, bei dem wir Alexandra hochleben ließen. Anschließend wurde die für Ende September geplante Gildenreise nach Holland durch Nico vorgestellt.

Fritz

Nachhaltigkeit war das Thema beim Mai-Gildenabend. Martin Signitzer vom Klimabündnis Salzburg klärte uns darüber auf, was Nachhaltigkeit sowohl für uns als Gilde als auch für jeden Einzelnen bedeutet.

Fritz

Besuch bei einem Pfadfinderbruder: Im Mai besuchten wir mit einer kleinen Delegation Karl Merkatz in seinem Haus in Irrsdorf.



Karl, seine Frau Martha und seine Tochter Gitta hießen uns in der guten Stube willkommen und wir erfuhren viel aus ihrem bewegten Leben. Karl kam nach dem Krieg als junger Bursch zu den Rovern in Wiener Neustadt. Dabei entdeckte er seine Liebe zur Schauspielerei.

Fritz

Alte Kultur – neues Getier: Im Mai besichtigten wir Stift Wilhering nahe Linz, auch einige Mitglieder der Gilde Langholzfeld

hatten sich eingefunden. Maria hat hier vier Jahre als Restauratorin gearbeitet. Anschließend hatte Langholzfeld eine Wanderung mit Alpakas organisiert.

Artur

Unser Glockenspiel – die große Unbekannte:



Jurten-Spende: Beim Sommerfest der Pfadfindergruppe Maxglan übergaben wir € 1.000,- zur Finanzierung einer Jurte, die beim Salzburger Landeslager PUR22 zum ersten Mal zum Einsatz kam.

Fritz

Pater Volkmar Mistelbach

Empfehlung: Ausflug Hagenberg



Maibaum-Aufstellen

Nach zweijähriger Pause konnte das Maibaum-Aufstellen endlich wieder durchgeführt werden.

Als idealer neuer Aufstellungsort erwies sich der Platz vor dem Pfadfinderheim. Denn mit so vielen Besucher*innen wurde nicht gerechnet und die Veranstaltung avancierte fast zum Volksfest. Die Maibaum-Musi sorgte für beste Stimmung und unter den Zurufen vieler Zuschauer*innen wurde der geschmückte Maibaum

händisch errichtet. Das war auch für viele Kinder ein Erlebnis, da sie an zwei langen Seilen mitziehen konnten. Die Wichtel begrüßten den Mai mit zwei Tänzen, die Pfadfindergruppe sorgte für beste Verpflegung der Besucher*innen.

Besuch bei Tieren

Bei der Führung im Ziegenhof Klampfl, einem kleinen Familienbetrieb in Loosdorf, wusste die Besitzerin viel über ihre 32 Ziegen zu erzählen und hatte auch viele Fragen zu beantworten.



Von der Melkstation ging es dann zur Käseerei, wo die Milch direkt am Hof weiterverarbeitet wird. Auf der Eselino Ranch begrüßte uns Petra Krejci und nannte ihr Motto: „Sei, wie du bist, täusche nichts vor.“ Um Menschen zu dieser Selbsterkenntnis zu bringen, setzt sie ihre Esel und Ponys therapeutisch ein.

Grill- und Lagerfeuerabend

Das Gildearbeitsjahr wurde mit einem Grill- und Lagerfeuerabend beendet, an dem Mitglieder aller drei Gildegruppen, unser neuer Gildemeister und sein Stellvertreter teilnahmen. GB Georg Scharinger wurde zum 70. Geburtstag gratuliert.



Rothschild – Ukraine – Georgsfeier

Wann immer es geht, planen wir kulturelle Aktionen, wie unseren Besuch einer Van-Gogh-Multimedia-Show oder die Ausstellung im Jüdischen Museum. So nutzten wir je ein Wochenende im Februar und im März und tauchten zuerst in die Welt des Malers ein. Im Jüdischen Museum konnten wir bei einer interessanten Führung vieles über das Schicksal der Familie Rothschild erfahren. Sogar eine Verbindung zur Pfadfinderei – zu Rudolf Slatin – konnten wir entdecken.

In unseren Heimabenden fassten wir uns im Februar mit unserem Gründer Robert

Baden-Powell, lösten Quizfragen und sammelten in schöner Tradition Thinning-Day-Pennys.

Auch der Krieg in der Ukraine geht nicht einfach an unserer Gilde vorbei, denn der Pfarrer unserer Familienkirche ist Ukrainer. Und obwohl wir eigentlich gerade mit der Bewirtung der Stadtgildesitzung be-

schäftigt waren, sammelten wir Geld und unterstützen sehr spontan das Catering bei einem Benefizkonzert ukrainischer Musiker. Es war noch in den Anfangswochen des Krieges, aber dennoch sehr nahegehend.

Schließlich konnte endlich die Internationale Georgsfeier stattfinden. Aus wiener und niederösterreichischen Gilden, aber auch aus Tschechien nahmen Freunde teil. Nach dem mehrsprachigen Gottesdienst gab es ein internationales Buffet und viele Begegnungen. Danke besonders an die Gilde Strasshof, die uns musikalisch begleitete und ein neues Pfadfinderlied uraufführte.



Gruppenbild mit allen Teilnehmenden

Hs 

Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

Heizungsumstellung – wann, wenn nicht jetzt!



Das haben sich auch die Pfadfindergilde und -gruppe gedacht und so kam es zu einem gemeinsamen Beschluss, dass die bestehende Gasheizung im Pfadfinderheim auf eine Fernwärmeheizung umgestellt wird.

Wir hoffen, dass wir schon in der kommenden Heizsaison unser Haus mit dieser nachhaltigen Alternative wärmen können. Alles ist bereits bestellt und wir sind gespannt, ob die Liefertermine halten. 

Petersfeuer

Zwei Jahre hat es gedauert, bis die Pfadfindergilde Vöcklabruck wieder das traditionelle Petersfeuer veranstalten konnte. Am 02.07. versammelten wir uns alle am höchsten Punkt der Stadtgemeinde Vöcklabruck. Unterstützt von den Grundstückseigentümern trafen sich nicht nur die Pfadfindergilde, sondern auch die Pfadfinderjugend und Freunde der Pfadfinderbewegung bei herrlichem Wetter. So stand einem spektakulären Feuer nichts mehr im Wege.

Nachdem wir uns mit Bratwürsteln gestärkt hatten, wurde

den „runden“ Geburtstagskindern im laufenden Jahr gratuliert. Anschließend haben vier junge Gildebrüder feierlich das Gildeversprechen abgelegt und die Halstücher wurden übergeben, bevor nach Einbruch der Dunkelheit das Feuer entzündet wurde.

Wir konnten dieses Jahr so viele Gäste wie schon lange nicht mehr begrüßen und das Petersfeuer 2022 hat uns gezeigt, dass das Miteinander nicht mehr zu kurz kommen darf. Auf alle Fälle war es ein gemütlicher Abend, bei dem alle Besucher*innen auf seine Kosten gekommen ist. 



Das Kochteam sorgte fürs leibliche Wohl.

Christoph DUSL 

Die Kunst des Druckens.

Welchen Wunsch Sie auch haben, mit unserer umfassenden Produktpalette aus Kunststoff und Papier wird Ihr Werbeauftritt zu einer runden Sache. Wir freuen uns auf Sie!


MITTERMÜLLER
Druck • Werbetechnik • Kunststofftechnik

07258-4494-0 • druckerei@mittermueller.at

www.mittermueller.at

Perchtoldsdorf

Das **Georgsfest im Zellpark** war erfolgreich und hätte kaum besser laufen können. Das Wetter hat mitgespielt, auch ukrainische Familien nahmen teil und die Gilde überreichte einen Scheck zur Unterstützung der Gruppe.

Unser alljährlicher **Besuch beim Strudelheurigen in Bad Vöslau** begann mit einer Wanderung durch den Kurpark bis zur Waldandacht. Beim Anblick der Köstlichkeiten fiel uns die Wahl schwer. Die Stimmung und das Wetter waren gut genug, um im Freien sitzen zu können.



Zu Gast beim Strudelheuriger in Bad Vöslau

Generalversammlung

Birgitt und Uschi betreuten bei der Generalversammlung den Gildeshop-Stand. Dieter freute sich bei der Gilde 17/47 die Räumlichkeiten seines Pfadfinderheims wieder zu sehen. 1954 hatte die Patrouille Panther das Pionierabzeichen erworben, indem sie in dem kleinen Patrullenkeller ein Zwischendeck als Kornettenraum eingezogen hatten und dieses bestand noch immer!

Nach dem Abendessen im schönen Salvatorsaal wagten wir die kniffligen Fragen des Pubquiz zu beantworten und konnten als Team mit Netti aus Baden und Sven, Susanne, Gerda und Lisi aus Bruck an der Leitha den 1. Preis gewinnen.

Beim Lagerfeuer der Gilde Petrak durften wir uns über die Anerkennungsurkunde für die Baumpatenschaft freuen.

Mit unserer Patengilde Baden feierten wir im Juni ihr Jubiläum auf der Merzl-Hütte. An den Tischen gab es angeregte Gespräche über vergangene Zeiten oder auch interessante Pläne der Jugendleiter*innen. Nachdem das Lagerfeuer angezündet wurde, begann das Musikprogramm, das unter Anleitung zu einem lustigen Bewegungsspiel ausartete. Es war ein sehr gelungenes Fest.

Ende Juni nahmen wir mit der Gruppe am Fronleichnamsumzug teil.



Perchtoldsdorfer Umgang

Roman Köhler

Marchfeld-Geheimnissen auf der Spur

Ein wahrhaft lohnendes Ausflugsziel führte die Gilde Roman Köhler zur Marchfeld-Landesausstellung nach Marchegg. Die großzügig angelegte Schau im renovierten Schloss bietet einen einmaligen Ein- und Überblick in Natur, Kunst, Kultur, Landschaft und Geschichte dieser österreichischen Schicksalsregion.



Am Weg zu Marchfeld-Geheimnissen

Goldenes Priesterjubiläum

Am 24.04. feierten viele Gildefreund*innen Pater Alfred Zainzingers „Goldenes Priesterjubiläum“ in der Pfarre Donaustadt mit einer Festmesse. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen für sein priesterliches Wirken. Ich möchte mich persönlich bei Pater Alfred bedanken. Wir kennen und schätzen uns seit der Jungscharzeit und bei der Aufnahme in die Pfadfindergilde durfte ich Alfreds Patin sein.

Helga Meister



Pater Alfred Zainzinger, M. und H. Walden

Gilde-Generalversammlung: 15-Jahr-Jubiläum

Nach mehrmaliger Verschiebung hielten wir Ende Juni die Generalversammlung ab. Gildemeister Manfred Walden zog Bilanz des 15-jährigen Bestehens der Gilde: Es gab zahlreiche soziale, gesellschaftliche, festliche Aktivitäten und Ausflüge, die ein lebendiges Gildeleben vermitteln. Manfred Walden dankte allen für ihr Mit-tun und rief dazu auf, auch künftig das Leben der Gilde aktiv mitzugestalten.



Maiandacht

Martha Dworsky, bewährte Organisatorin im besinnlichen Veranstaltungsreigen, lud zur diesjährigen Maiandacht in die Wallfahrtskirche Maria Grün in den Praterauen. Martha wurde dabei von Gilde-Seelsorger Pater Alfred und ihrem Gatten Werner unterstützt, als Organist stellte sich Pater Clemens von der Kirche selbst zur Verfügung. In Text und Gesang führte Martha in gewohnt beeindruckender Art durch die Andacht. Auch einige vorbeikommende Gäste schlossen sich dankbar der Andacht an.





Strasshof

Für unsere verstorbenen Mitglieder hat Hans Kloiber die Tafel „in memoriam“ mit Bildern gestaltet, die jetzt in unserem Pfadheim im Gildeck zu sehen ist.

Gilde

Das heurige Gartenfest der Pfadfinder*innen wurde am Vortag durch einen Gildebrunch zusammen mit dem Elternrat eingeleitet und dabei gleich die Aufgaben für das Fest verteilt. Das Fest war sehr gut besucht und nach der Hl. Messe wurde fröhlich gefeiert.

Beim Gildehall konnten wir zwei neue Mitglieder in unsere Runde aufnehmen. Johanna Ribar-Pichler und Michael Holzmann werden uns künftig verstärken. Im Kreis um das Feuer wurde diese Zeremonie feierlich unter den Klängen der Gitarrengruppe begangen.

Die Schlussveranstaltung führte ins historische Wien. Die Leiterin wusste eine Menge Geschichten rund um den



Gildehall

Stephansdom zu berichten. Der 2. Teil führte uns in das erotische Wien rund um die Habsburger und ihre Ehepolitik. Danach ging es zum „Hauptbahnhof“ der Liliputbahn und ihren Werkstätten in den



Am Hauptbahnhof der Liliputbahn

Prater und wir ließen den Tag im Schweizerhaus ausklingen.

Gitarrengruppe

Hans arbeitet das Pfadfinderliedergut aus seiner Sammlung auf. Daneben hilft er federführend an der Vorstellung unserer Gilde im 2. Band des Strasshofer Heimatbuches, in dem die Vereine sich präsentieren werden.

Volkstanzgruppe

Beim traditionellen Auftritt beim Pfarrfest konnten wir wieder zur Unterhaltung beitragen. Höhepunkt war aber die diesjährige Volkstanzwoche in Großraming. Tagsüber gab es viele Ausflüge in die Umgebung und abends wurde getanzt.

Gymnastikgruppe

Zum Jahresschluss war eine 5 km Nordic Walking Strecke bei großer Hitze zu bewältigen.

Gut Pfad, Gerhard

TRANSPORT- UND HEBETECHNIK

POWER IN MOTION

FELBERMAYR®

Weigelsdorf

Das war unser Lagerfest 2022

Am 25. und 26.06. konnten wir nach zwei Jahren wieder unser Lagerfest feiern – mit Köstlichkeiten aller Art, von den Kindern und Jugendlichen selbst zubereitet.

Am Sonntag hielten wir eine Feldmesse mit musikalischer Begleitung und danach gabs Mittagessen. Wir bedanken uns für den Besuch befreundeter Gilden und freuen uns auf nächstes Jahr.



Christa, Hilde und Timo von der Gilde Weigelsdorf und Gruppe Ebreichsdorf sorgten für musikalische Unterhaltung.

Wels

Distrikttreffen OÖ in Wels

Am letzten Samstag im April konnte unser Gildemeister Erwin zahlreiche Vertreter*innen der Gilden des Distrikts OÖ in Gunkirchen bei Wels begrüßen.

Das Programm gestaltete sich abwechslungsreich, von zeitgeschichtlich – ernst bis gemütlich – entspannt. Frau Angelika Schlackl, Historikerin und Vermittlerin der Gedenkstätte Mauthausen, schilderte an den Orten des Leidens und Sterbens ein-

drucksvoll die Geschichte des KZ-Lagers Gunkirchen, die bis heute reichenden Probleme im Umgang mit diesem Ort und die aktuellen Pläne zur Gestaltung einer würdigen Gedenkstätte.

Das anschließende Beisammensein mit der Möglichkeit zur Nachbesprechung und zum Meinungsaustausch im Sonnenlandheim brachte uns wieder auf andere, unbeschwertere Gedanken und ließ den Nachmittag gemütlich ausklingen.



Angelika Schlackl, Historikerin und Vermittlerin der Gedenkstätte Mauthausen, hat uns einen informativen Nachmittag gestaltet.

Waidhofen/Ybbs

Hinaus in die Natur

Im Mai ging es in die Nothklamm in Gams bei Hieflau. Der wild-romantische Wanderweg ist 700 m lang, mit überhängenden Felsen, schroffen Wänden und einem rauschenden Wildbach.



Die Wandergruppe in der Nothklamm

Bergauf und bergab führt der Steig bis zur Steinmühle. Wer nicht so gut zu Fuß war, suchte sich leichtere Wege aus, deren es in Gams und Umgebung genug gibt. Anschließend fuhren wir zum Kirchenwirt, wo uns Grete Hirsch, die uns anlässlich ihres runden Geburtstags alle einlud, überraschte. Danke Grete, und auch im Nachhinein alles Gute!

Abschlusslagerfeuer

Am 23.06. trafen wir uns im Urtal, es war eine kleine, aber fröhliche Runde. Wir genossen das Essen und dann war Gesel-



Gemeinsamer Jahresabschluss bei Lagerfeuer

Zentralgilde

Auch in der Zentralgilde sind die Sunrise-Zeremonie und der Tag des Pfadfinder-Halstuchs ein Fixpunkt im Gildejahr. Nur, dass wir eben nicht gemeinsam die aufgehende Sonne begrüßen, sondern unser Halstuch als Zeichen der Zugehörigkeit zur weltweiten Pfadfinderbewegung den ganzen Tag über tragen. Da wir in der Zentralgilde ja über unser ganzes Land und sogar über die Grenzen hinaus verstreut leben, ergibt auch dies eine gute Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit.

Nun stehen uns zwei internationale Begegnungen bevor, bei welchen wir die Pfadfindergilde Österreichs repräsentieren. Im August findet in Katowice das Allpolnische Treffen statt und im September ist es das 3-Ländertreffen Polen-Slowakei-Tschechien in Terchová, Žilina in der Slowakei. Damit setzen wir eine Tradition der Vor-Covid-Zeit fort. Allerdings wäre es ein schönes Zeichen im Sinne

Fortsetzung nächste Seite

ligkeit rund um unser kleines Lagerfeuer angesagt. Wir sangen die Lieder, die wir schon aus Jugendtagen kennen. Franz Leichtfried, der uns mit der Gitarre begleitete, sang auch im Duett mit seinem Bruder Klaus, was für uns ein weiterer Höhepunkt war. Mit besten Wünschen für die Sommer- und Urlaubszeit verabschiedeten wir uns bei sternenklarer Nacht.

Sunrise Ceremony

Dieser nette Brauch hat sich etabliert. Mitglieder des Distrikts treffen sich bei Sonnenaufgang in Gottes freier Natur und genießen das Erwachen des Tages. Für die Organisation dieses Schauspiels war heuer unser DGM Erich Haslinger zuständig. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Aus der Wanderung wurde nichts, die Teilnehmer*innen von vier Gilden standen im Kreis beim Bildstock der Familie Wagner, Manfred Beham hatte besinnliche Texte und altbekannte Pfadfinderlieder vorbereitet und so gab es eine Zeremonie ohne Sonne und im Anschluss ein gutes Frühstück.



Fortsetzung Zentralgilde

unseres Jahresmottos, würden auch andere Gilden solche Gelegenheiten wahrnehmen und sich an diesen Veranstaltungen beteiligen.



Schon unsere Kleinen tragen das Halstuch

Da der Krieg gegen die Ukraine nach rund einem halben Jahr noch immer weitergeht, haben wir als Zentralgilde weitere ideelle und finanzielle Hilfen auf Schiene gebracht und uns bekannte Helfer*innen aus dem Bereich der Kirchen, die vor Ort tätig sind, unterstützt. Zugleich hoffen wir, dass dieser Krieg, der maßlose Zerstörung und sinnlosen Tod verursacht, raschest beendet wird. Hier sind auch wir Gilden gefordert, ein starkes Zeichen zu setzen. Wir wünschen euch und uns einen guten Start in den Herbst.

Gut Pfad, Hans Slanec, Schriftführer

Empfehlung: Inspirationen für euer Jahresprogramm

In den nächsten Ausgaben wird euch im Logbuch das Wort **Empfehlung** ins Auge stechen.

Ihr habt ein sehenswertes Ausflugsziel besucht oder eine spannende Führung in einem Betrieb gemacht? Teilt es uns beim Übermitteln eurer Inhalte für den GILDENWEG einfach per E-Mail mit.

Ein Blick über den Tellerrand kann Wunder bewirken und euch neue und interessante Orte zeigen.

Vero Steinberger

Clubveranstaltung im Juni

Unsere Clubveranstaltung im Juni führte uns zuerst nach Weiten. Dort besuchten wir die Firma Jindra, eine Schlosserei, in der schmiedeeiserne Gärtenzäune und Tore erzeugt und sämtliche Schlosserarbeiten durchgeführt werden. Bekannt ist die Firma jedoch weltweit wegen der Herstellung von Sonnenuhren. Die Führung durch den Firmenchef war nicht nur sehr informativ, sondern auch sehr amüsant gestaltet.

Mit gutem Essen wurden wir mittags im Gasthaus Höllmüller (Kalkofen) verwöhnt. Im Anschluss fuhren wir nach Pöggstall, wo uns Herr Grossinger, ein ehemaliger Beamter der BH Zwettl, in Empfang nahm



Pfadfindergilde Zwettl in Pöggstall



Tag des Halstuchs: Die Frühstück*innen vor dem Hundertwasserbrunnen

und uns Wissenswertes und Interessantes über das Schloss Pöggstall, die Judikatur und den Strafvollzug aus früheren Zeiten in eindrucksvoller Weise vermittelte. Vom Pranger bis zur Schandgeige ließ er uns einiges hautnah erleben. Nach Kaffee und Kuchen im Schlosskaffee mussten wir aber wieder aufbrechen und die Heimreise antreten.

Tag des Halstuchs

Der 1. August ist ja bekanntlich der „Tag des Halstuchs“. Aus diesem Anlass trafen sich einige Mitglieder der Pfadfindergilde Zwettl zu einem gemeinsamen Frühstück. Treffpunkt war der Hundertwasserbrunnen. Nach einem Fotoshooting, durchgeführt von einer zufällig vorbeikommenden Passantin, besuchten wir das Cafe Süd. Hier wurde für uns reichlich aufgetischt: Von Marmelade bis zum gebratenen Speck wurde alles geboten, was unseren Gaumen verwöhnt hat. Abwechslungsreicher Tratsch, so mancher eingestreute Witz und Erzählungen über Reisen ließen die Zeit im Nu verfliegen. Aber wie alles sein Ende hat, so war auch dieses gemeinsame Frühstück nach gut zwei Stunden vorbei.

Inserieren im GILDENWEG

Wir sind stetig offen für Neues und ebenso auch offen für neue Inserenten für unsere vier Mal im Jahr erscheinende Vereinszeitung.

Die Reichweite beträgt rund 2700 Haushalte in Österreich. Das jeweilige Inserat-Paket beinhaltet immer vier Schaltungen, welche in einem Kalenderjahr umgesetzt werden.

**Format: 192 x 85 mm
4 Schaltungen um € 330,-**

**Format: 192 x 40 mm
4 Schaltungen um € 230,-**

Der GILDENWEG ist auch im Internet unter www.gildenweg.at einsehbar und kann als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme unter redaktion@gildenweg.at